

**Schindler Holding AG** Zwischenbericht  
per 30. Juni 2001

**Inhalt**

- **1** Kennzahlen per 30. Juni 2001
- **2** Operative Verbesserungen im 1. Halbjahr  
Ausblick 2001: Leicht höherer Konzerngewinn
- **5** Halbjahresabschluss 2001 Konzern
- **8** Grundlagen der Rechnungslegung

# Kennzahlen per 30. Juni 2001

<b>Konzern</b>	2000		2001	Δ in %
	In Mio. CHF	1. Semester	1. Semester	
<b>Auftragseingang</b>		4 282	<b>4 214</b>	-1,6
Aufzüge & Fahrtreppen		3 409	<b>3 309</b>	-2,9
ALSO		873	<b>905</b>	+3,7
<b>Betriebsleistung</b>		4 094	<b>4 163</b>	+1,7
Aufzüge & Fahrtreppen		3 221	<b>3 258</b>	+1,1
ALSO		873	<b>905</b>	+3,7
<b>Betriebsergebnis</b>		168	<b>195</b>	+16,1
in % der Betriebsleistung	%	4,1	<b>4,7</b>	
Finanz- und Beteiligungsergebnis		-26	<b>-36</b>	+38,5
Gewinn vor Steuern		142	<b>159</b>	+12,0
Gewinn vor Minderheitsanteilen		112	<b>119</b>	+6,3
in % der Betriebsleistung	%	2,7	<b>2,9</b>	
<b>Konzerngewinn</b>		108	<b>114</b>	+5,6
<b>Cashflow*</b>		154	<b>190</b>	+23,4
Investitionen in Sachanlagen		77	<b>57</b>	-26,0

	31.12.2000	30.06.2001	Δ in %
<b>Auftragsbestand</b>	3 713	<b>4 081</b>	+9,9
<b>Personalbestand</b>	43 334	<b>42 328</b>	-2,3
Aufzüge & Fahrtreppen	41 763	<b>40 844</b>	-2,2
ALSO	1 571	<b>1 484</b>	-5,5
<b>Eigenkapital</b>	1 317	<b>1 266</b>	-3,9
Eigenkapitalquote	%	23,3	<b>21,2</b>

	2000	2001	Δ in %
	1. Semester	1. Semester	
<b>EBITDA Konzern*</b>	271	<b>290</b>	+7,0
in %	%	6,6	<b>7,0</b>
EBITDA Aufzüge & Fahrtreppen	273	<b>280</b>	+2,6
in %	%	8,5	<b>8,6</b>
EBITDA ALSO	2	<b>12</b>	
in %	%	0,2	<b>1,3</b>
<b>EBIT Konzern*</b>	168	<b>195</b>	+16,1
in %	%	4,1	<b>4,7</b>
EBIT Aufzüge & Fahrtreppen	178	<b>192</b>	+7,9
in %	%	5,5	<b>5,9</b>
EBIT ALSO	-6	<b>5</b>	
in %	%	-0,7	<b>0,6</b>

\* Definitionen siehe Seite 8

# Operative Verbesserungen im 1. Halbjahr

## Ausblick 2001: Leicht höherer Konzerngewinn

### **Auftragseingang im 1. Semester leicht rückläufig**

Nach einer starken Volumensteigerung von 19% in der Vorjahresperiode stand der Auftragseingang der Schindler-Gruppe im ersten Halbjahr 2001 im Zeichen einer Konsolidierung. Der gesamte Auftragseingang ging um 1,6% auf CHF 4 214 Mio. zurück. In Lokalwährungen stiegen die Bestellungen um 0,2%. Im Verlaufe des 1. Semesters wurde versucht, die Margen qualitativ zu erhöhen.

Bei den Aufzügen und Fahrtreppen nahmen die Bestellungen um 2,9% (in Lokalwährungen um 1,0%) auf CHF 3 309 Mio. ab. Im Gegensatz zum Vorjahr waren die Währungseinflüsse negativ und zudem waren keine namhaften Neukonsolidierungen zu verzeichnen.

Die neue Aufzugslinie Schindler *EuroLift* befindet sich inzwischen europaweit in der Einführung und ist vom Markt sehr gut aufgenommen worden. In Europa machte sich die Nachfrageabschwächung in Deutschland immer deutlicher bemerkbar. In Nordamerika konnte der Auftragseingang dank der neueingeführten Hydraulikaufzüge Schindler 330A erfreulich gesteigert werden. In Südamerika wurde der gute Bestellungseingang durch die negativen Währungseffekte substanziiell

geschmälert. In Asien ist aus konjunkturellen Gründen insgesamt ein Rückgang bei den Bestellungen festzustellen. Die neue standardisierte Aufzugslinie Schindler 500P für hohe Wohnhäuser stiess jedoch auf eine gute Nachfrage.

Schindler hat in Europa seit 1998 bis Ende Juni 2001 kumuliert über 26 000 maschinenraumlose Aufzüge verkauft und liegt damit in Europa zurzeit an der Spitze dieses wichtigsten Marktsegments. Der Anteil maschinenraumloser Aufzüge wird rasch weiterwachsen und auch in Asien und Südamerika zunehmen.

Bei ALSO nahm der Auftragseingang (vergleichbar mit der Betriebsleistung) um 3,7% (in Lokalwährungen um 4,8%) auf CHF 905 Mio. zu. Der Bereich Distribution verzeichnete trotz der konjunkturellen Abkühlung ein leichtes Wachstum von 2% (in Lokalwährungen 3,1%). Im Systemgeschäft wurde gegenüber dem deutlichen Einbruch in der Vorjahresperiode wieder ein Zuwachs von 19% erreicht.

### **Betriebsleistung**

Die konsolidierte Betriebsleistung erhöhte sich um 1,7% (in Lokalwährungen um 3,4%) auf CHF 4 163 Mio. Im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft betrug das Wachstum 1,1% (in Lokalwährungen +3,0%). Die negativen Währungseinflüsse bewirkten eine Senkung der ausgewiesenen Betriebsleistung in der Grössenordnung von CHF 70 Mio. In Nord- und Südamerika sowie in Asien stieg die Betriebsleistung an, während sie in Europa praktisch auf dem Stand der Vorjahresperiode verharrte.

### **Verbesserung beim Betriebsergebnis**

Das konsolidierte Betriebsergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 16,1% von CHF 168 Mio. auf CHF 195 Mio. erhöht werden: Der Aufzugs- und Fahrtreppenbereich erzielte eine Steigerung um 7,9% von CHF 178 Mio. auf CHF 192 Mio. Die operative Marge erhöhte sich von 5,5% auf 5,9%. Diese Verbesserung ist auf Produktivitätsfortschritte und den gewachsenen Anteil neuer Produkte zurückzuführen. Im Vergleich dazu war die Zuwachsrate in der Vorjahresperiode durch positive Konsolidierungs- und Währungseinflüsse verstärkt worden.

ALSO erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2001, trotz Belastung durch Restrukturierungskosten im Systemgeschäft, einen Betriebsgewinn von CHF 5 Mio., dies im Vergleich zum Betriebsverlust von CHF 6 Mio. in der Vorjahresperiode. Dazu haben operative Verbesserungen im Systemgeschäft, aber vor allem die Steigerung des Betriebsergebnisses um 14,5% in der Distribution beigetragen.

### **Unrealisierte Währungsverluste belasten das Finanz- und Beteiligungsergebnis**

Das Finanz- und Beteiligungsergebnis weist mit CHF –36 Mio. eine Verschlechterung von CHF 10 Mio. gegenüber dem Vorjahresergebnis (CHF –26 Mio.) aus. Obwohl die Nettozinsbelastung dank gesteigerter Liquidität stark verringert werden konnte, führte die Verbuchung noch nicht realisierter Währungsverluste von CHF –21 Mio. (Vorjahresperiode CHF +8 Mio.) im Zusammenhang mit operativen Hedging-Transaktionen zu einer deutlichen Mehrbelastung.

### **Leicht höherer Konzerngewinn**

Der Konzerngewinn nach Steuern stieg leicht um 5,6% auf CHF 114 Mio. (Vorjahresperiode CHF 108 Mio.). Das Ergebnis ist durch Mehraufwendungen im Finanzbereich, negative Währungseinflüsse und einen Halbjahresverlust bei ALSO belastet. Die erzielte operative Verbesserung kommt somit nicht zur Geltung.

### **Personalbestand**

Gegenüber dem Jahresende 2000 hat der Personalbestand um 1 006 Personen oder 2,3% auf 42 328 abgenommen. Im Bereich Aufzüge und Fahrtreppen reduzierte sich die Belegschaft um 919 Personen oder 2,2%, wovon rund die Hälfte auf Anpassungen in China zurückzuführen ist. Bei ALSO ging der Personalbestand insgesamt um 87 Mitarbeitende oder 5,5% zurück. Dem Aufbau im Distributionsbereich steht ein deutlich höherer Abbau im Systemgeschäft gegenüber. Die durch die Restrukturierung ausgelösten Abgänge werden jedoch erst in der zweiten Jahreshälfte wirksam.

### **Kapitalherabsetzung infolge Teilrückzahlung des Nennwertes**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 2001 wurde mit Wirkung per 22. Juni 2001 eine Teilrückzahlung des Nennwertes je Namenaktie und Partizipationschein von CHF 35.– mit entsprechender Kapitalherabsetzung vorgenommen. Das Aktienkapital beträgt somit neu CHF 37 643 300.–, eingeteilt in 752 866 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50.–. Das Partizipationskapital besteht neu aus 592 424 Partizipationsscheinen zu je CHF 50.– Nennwert und beläuft sich auf CHF 29 621 200.–.

### **Ausblick 2001: Leicht höherer Konzerngewinn**

Vorab ist festzuhalten, dass sowohl die Betriebsleistung als auch das Betriebsergebnis wegen des saisonalen Charakters des Aufzugs- und Fahrtreppengeschäfts in der Regel im zweiten Halbjahr höher ausfallen.

Märkte im Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft: In Europa mehren sich die Anzeichen einer rezessiven Abschwächung, begleitet von steigendem Preisdruck. In Nordamerika wird sich die Nachfrage in den von Schindler belieferten Segmenten insgesamt nur leicht abschwächen. In Südamerika bleibt das Risiko einer weiteren Verschärfung der Währungsproblematik bestehen. In Südostasien dürfte sich der Rückgang abschwächen, während China weiter expandieren sollte.

Ertragslage: Die neuen Produkte, die sich auch in einem schwierigeren Marktumfeld bewähren, begünstigen dank ihrer Kostenstruktur die Erreichung der mittelfristigen operativen Zielsetzung von 10% EBIT. Aufgrund der langen Durchlaufzeit in den relevanten Baumärkten hat der Betriebsleistungs-Anteil dieser Produkte die geplante Schwelle von mindestens 80% noch nicht erreicht.

ALSO rechnet aufgrund der Belastung mit hohen Restrukturierungskosten im Systemgeschäft und einem konjunkturbedingten Nachfragerückgang aus heutiger Sicht mit einem Konzerngewinn in etwa auf Vorjahresniveau.

Anlässlich der Bilanzpressekonferenz vom 13. März 2001 wurde bereits angekündigt, dass der IAS-bedingte Sondereinfluss latenter Steuern im Jahresabschluss dargelegt und kommentiert werden wird. Unter Ausklammerung dieses positiven Sondereinflusses sowie nicht vorhersehbarer Ereignisse wird für das Jahr 2001 ein leicht höherer Konzerngewinn erwartet.

#### **Mutationen in der Konzernleitung und organisatorischer Umbau**

Herr Ernst Bärtschi, Mitglied der Konzernleitung und CFO, wird den Konzern nach erfolgreichen 22 Dienstjahren auf eigenen Wunsch per Ende Jahr verlassen und bei der Firma Sika eine neue Herausforderung antreten. Der Verwaltungsrat der Schindler Holding AG hat Herrn Erich Ammann, vormals CFO Schindler USA und zur Zeit Leiter Konzern-Controlling, zu seinem Nachfolger ernannt.

Da die Informationstechnologie und das so genannte B2B immer mehr gestalterisch auf das Kerngeschäft einwirken, hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Stelle eines CIO (Chief Information Officer) auf Stufe Konzernleitung zu schaffen. Diese Stelle wird per 1. September 2001 mit Herrn Brent Glendening besetzt. Dieser war vormals Mitglied der Geschäftsleitung von Schindler USA und bekleidete zuletzt die Funktion eines CIO bei einem amerikanischen Konzern.

Im Bestreben die Ertragszielsetzung von 10% EBIT (mittelfristig) zu erreichen, hat der Verwaltungsrat die Organisation im Bereich Aufzüge und Fahrtreppen den Anforderungen des Marktes angepasst. In diesem Zusammenhang werden die Aufbauorganisation vor allem in Europa sowie die entsprechende Ablauforganisation und eine Vielzahl von Prozessen neu definiert. Der Konzern wird die Medien am 14. September 2001 detailliert über diesen Umbau informieren.



Alfred N. Schindler  
Präsident des Verwaltungsrates



Luc Bonnard  
Vizepräsident des Verwaltungsrates

# Halbjahresabschluss 2001 Konzern

## Erfolgsrechnung

In Mio. CHF	2000		2001	
	1. Semester	%	1. Semester	%
Betriebsleistung	4 094	100,0	<b>4 163</b>	100,0
Betriebsaufwand	3 926	95,9	<b>3 968</b>	95,3
<b>Betriebsergebnis</b>	168	4,1	<b>195</b>	4,7
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-26	-0,6	<b>-36</b>	-0,9
Gewinn vor Steuern	142	3,5	<b>159</b>	3,8
Gewinnsteuern	30	0,7	<b>40</b>	1,0
Minderheitsanteile	4	0,1	<b>5</b>	0,1
<b>Konzerngewinn</b>	108	2,6	<b>114</b>	2,7

## Konzerngewinn pro Aktie

Unverwässerter Konzerngewinn pro Aktie und PS in CHF	81.45	<b>85.89</b>
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie und PS in CHF	81.45	<b>85.89</b>

## Bilanz

In Mio. CHF	31.12.2000		30.06.2001	
		%		%
Flüssige Mittel	737	13,0	<b>889</b>	14,8
Übriges Umlaufvermögen	2 644	46,7	<b>2 888</b>	48,3
Anlagevermögen	2 279	40,3	<b>2 206</b>	36,9
<b>Total Aktiven</b>	5 660	100,0	<b>5 983</b>	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	2 359	41,7	<b>2 700</b>	45,1
Langfristiges Fremdkapital	1 847	32,6	<b>1 888</b>	31,6
Total Fremdkapital	4 206	74,3	<b>4 588</b>	76,7
Minderheitsanteile	137	2,4	<b>129</b>	2,1
Eigenkapital	1 317	23,3	<b>1 266</b>	21,2
<b>Total Passiven</b>	5 660	100,0	<b>5 983</b>	100,0

## Geldflussrechnung

In Mio. CHF	2000 1. Semester	2001 1. Semester
Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen	112	<b>119</b>
Abschreibungen	103	<b>95</b>
Veränderung Rückstellungen	-61	<b>-24</b>
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-11	<b>-12</b>
Veränderung Wertschriften	-287	<b>-165</b>
Veränderung restliches Nettoumlaufvermögen	121	<b>175</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-23</b>	<b>188</b>
Investitionen in Sachanlagen netto	-65	<b>-35</b>
Investitionen in übriges Anlagevermögen netto	-198	<b>-6</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-263</b>	<b>-41</b>
Bezahlte Dividenden Schindler Holding AG	-60	<b>-66</b>
Bezahlte Dividenden an Minderheitsaktionäre	-11	<b>-11</b>
Übrige Finanzierungsaktivitäten	-31	<b>44</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-102</b>	<b>-33</b>
Umrechnungsdifferenzen	-28	<b>-16</b>
<b>Veränderung Nettoliquidität</b>	<b>-416</b>	<b>98</b>
Anfangsbestand Nettoliquidität	582	<b>620</b>
Schlussbestand Nettoliquidität	166	<b>718</b>

## Eigenkapitalnachweis

In Mio. CHF	31.12.2000	30.06.2001
Eigenkapital per 1. Januar	1 185	<b>1 317</b>
Restatement IAS 39		<b>-5</b>
Dividenden	-60	<b>-66</b>
Verkauf eigene Aktien und PS	3	<b>1</b>
Nennwertreduktion	-20	<b>-47</b>
Konzerngewinn	299	<b>114</b>
Wertschwankungen Finanzinstrumente		<b>-5</b>
Umrechnungsdifferenzen	-90	<b>-43</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 317</b>	<b>1 266</b>
Dividende pro Namenaktie und PS (Auszahlung 12.04.2001)		CHF 50.-



## Segmentinformationen

	Europa	Amerika	Asien, Australien, Afrika	Dienstleistungen/ Eliminierungen A & FT	Aufzüge und Fahr- treppen	ALSO	Finanzen/ Eliminierungen	Konzern
<b>1. Semester 2000</b>								
Betriebsleistung Dritte	1 575	1 202	438	6	3 221	873	–	4 094
Intercompany-Umsätze	427	6	26	–459	–	2	–2	–
Total Betriebsleistung	2 002	1 208	464	–453	3 221	875	–2	4 094
Betriebsergebnis					178	–6	–4	168
Zugänge Sachanlagen	37	15	5	1	58	19	–	77
Abschreibungen	47	34	13	1	95	8	–	103
<b>1. Semester 2001</b>								
Betriebsleistung Dritte	1 564	1 241	447	6	3 258	905	–	<b>4 163</b>
Intercompany-Umsätze	431	19	45	–495	–	2	–2	–
Total Betriebsleistung	1 995	1 260	492	–489	3 258	907	–2	<b>4 163</b>
Betriebsergebnis					192	5	–2	<b>195</b>
Zugänge Sachanlagen	31	9	10	3	53	4	–	<b>57</b>
Abschreibungen	46	28	12	2	88	7	–	<b>95</b>
<b>31. 12. 2000</b>								
Aktiven	2 057	1 693	758	20	4 528	476	656	5 660
Verbindlichkeiten	1 359	797	500	117	2 773	343	1 090	4 206
Personalbestand	20 039	13 858	7 624	242	41 763	1 571	–	43 334
<b>30. 06. 2001</b>								
Aktiven	2 096	1 632	815	35	4 578	424	981	<b>5 963</b>
Verbindlichkeiten	1 586	941	531	94	3 152	293	1 143	<b>4 588</b>
Personalbestand	19 849	13 725	7 023	247	40 844	1 484	–	<b>42 328</b>

# Grundlagen der Rechnungslegung

Die für den vorliegenden Konzernabschluss per 30.06.2001 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Aktienrechts sowie der «International Accounting Standards» (IAS).

Der Konsolidierungskreis wurde gegenüber dem 30.06.2000 und dem 31.12.2000 um Schindler India PVT Ltd., Indien, und Schindler Electronics (Suzhou) Co. Ltd., China, erweitert. Der Einfluss dieser Erstkonsolidierungen auf die Konzernbetriebsleistung und das Konzernbetriebsergebnis liegt unter einem Prozent.

Der umsatzgewichtete Währungseinfluss auf die Konzernerfolgsrechnung beträgt -1,7%.

## Umrechnungskurse

			2000	2001	2000	2001
			31. Dezember Stichtags- kurs	30. Juni Stichtags- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs	1. Semester Durchschnitts- kurs
USA	USD	1	1.64	<b>1.80</b>	1.66	<b>1.71</b>
Euro	EUR	1	1.52	<b>1.52</b>	1.59	<b>1.53</b>
Deutschland	DEM	100	77.82	<b>77.72</b>	81.15	<b>78.14</b>
Frankreich	FRF	100	23.20	<b>23.17</b>	24.20	<b>23.30</b>
Grossbritannien	GBP	1	2.44	<b>2.53</b>	2.60	<b>2.47</b>
Italien	ITL	100	0.0786	<b>0.0785</b>	0.0820	<b>0.0789</b>
Österreich	ATS	100	11.06	<b>11.05</b>	11.54	<b>11.11</b>
Spanien	ESP	100	0.91	<b>0.91</b>	0.95	<b>0.92</b>
Brasilien	BRL	100	84.01	<b>75.55</b>	93.21	<b>79.94</b>
China	CNY	100	19.79	<b>21.72</b>	20.01	<b>20.71</b>

## Definitionen zu Kennzahlen

Cashflow: Gewinn vor Minderheitsanteilen plus Abschreibungen +/- Veränderung Rückstellungen

EBITDA: Betriebsergebnis plus Abschreibungen

EBIT: Betriebsergebnis

Die ordentliche Generalversammlung der Schindler Holding AG findet am Dienstag, den 26. März 2002, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt.

Der Zwischenbericht 2001 und weitere Informationen über die Schindler-Gruppe sind im Internet abrufbar unter:  
[www.schindler.com](http://www.schindler.com).

Verbindlich ist die deutsche Originalfassung. Der Zwischenbericht ist zusätzlich in einer englischen und französischen Übersetzung erhältlich.

Für weitere Informationen über unser Unternehmen, unsere Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Schindler Holding AG  
Seestrasse 55  
CH-6052 Hergiswil  
Schweiz  
T+41 41 632 85 50  
F+41 41 445 31 34

Schindler Management AG  
Zugerstrasse 13  
CH-6031 Ebikon  
Schweiz  
T+41 41 445 32 32  
F+41 41 445 31 34

Corporate Communications  
T+41 41 445 30 60  
F+41 41 445 31 44  
[email@schindler.com](mailto:email@schindler.com)

Investor Relations  
T+41 41 445 30 60  
F+41 41 445 31 44